



SMEIV - Bulletin 2/14

Inhalt

Liebe SMEIV-MitgliederInnen

Wir informieren Sie im zweiten Rundschreiben über die Delegiertenversammlung des BCH, den Kurs und die ERFA-Tagung der Elektronik-Fachlehrer, die BiVo bzw. den BiPla für die Informatiker/-innen EFZ, die Lehrerweiterbildung für Informatikberufe und last but not least die Informationen zur Lehrmittelprämierung, der Registration und die Kommunikationsdaten.

Bitte beachten Sie die mitgesendeten Produktebeilagen im grünen Umschlagpapier. Sie machen auf interessante Unterlagen und Produkte aufmerksam, deren Anschaffung gerade fürs neue Schuljahr wieder aktuell sein dürfte.

Patrick Wagner

BCH/FPS-Delegiertenversammlung 2014

Drei SMEIV-Vorstandsmitglieder nahmen an der DV unseres Dachverbandes BCH/FPS teil. Die Versammlung fand am 22. März 2014 auf dem Flughafenareal Kloten statt.

Ein gewichtiges Thema war das Folio, die Verbandszeitschrift, und dessen Finanzierung.

Andreja Torriani informierte über das neue Konzept, welches erfolgreich anlief und sogar dazu führte, dass die letzte Ausgabe restlos ausverkauft war. Dazu beigetragen hätten auch die professionellen RedakteurInnen. Es

lohnt sich also, regelmässig einen Blick in diese Zeitschrift zu werfen (<http://www.bch-fps.ch/folio/>).

Anschliessend wurden die Vorstandsmitglieder diskussionslos wiedergewählt. Als es aber um die Wahl des Präsidenten ging, trübte sich die gute Stimmung. Wie es dazu kam, dass Daniel Thommen als neuer Präsident gewählt wurde und sich schlussendlich Christoph Gerber aus dem Vorstand zurückzog, können Sie der offiziellen Medienmitteilung des BCH entnehmen:

<http://www.bch-fps.ch/portrat/delegiertenversammlung/dv-2014-neuer-praesident-gewaehlt/>

Der Zentralvorstand teilte des Weiteren noch mit, dass die Mitgliederzahl stetig angestiegen sei, dass die Beiträge gleich bleiben würden, dass das Budget 2014 ausgeglichen sei und dasjenige von 2015 einen geringen Gewinn vorsehe. Der Vorstand möchte die Mitgliederzahl erhöhen. Er denkt, dass 1'200 BCH/FPS- und 4'000 Sektions-Mitglieder gegenüber 17'000 Berufsfachschullehrpersonen zu wenig sei. Der Kontakt zu den Sektionen soll verbessert werden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden durch eine spannende Führung Einblicke in die SR Technics gewährt.

Patrick Wagner



Kurs und ERFA-Tagung der Elektronik-Fachlehrer

Am 20. März 2014 haben sich 23 Elektronik-Fachlehrer im GIB Zug zum jährlichen Erfahrungsaustausch getroffen. Die Zusammenkunft fand im Rahmen eines Kurses für Elektronikfachlehrer statt.

Für den zweitägigen Kurs erwarteten die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm. Mit Hilfe einer Tauschbörse konnten wir Einblicke in die Unterrichtsinhalte von Kollegen gewinnen. Am Nachmittag bekamen wir Inputs von Urs Röhliberger, Abteilungsleiter Elektrotechnik an der Hochschule Luzern, zum Thema „Schnittstelle Lehre – Studium“. Am zweiten Kurstag zeigte uns Hansueli Steck wie er den PLD-Unterricht bei den Elektronikern gestaltet, vielen Dank dafür an Hansueli. Den letzten Halbtage durften wir bei Roche Berufsbildung in Rotkreuz verbringen. Wir bekamen einen vertieften Einblick in die Ausbildung von Elektronikern.

Die beiden Kurstage wurden von Ueli Baumann vom GIB Zug hervorragend organisiert.

An der ERFA-Tagung war dann auch Olivier Habegger von Swissmem dabei. Neben einigen interessanten statistischen Angaben informierte er uns über die laufende 5-Jahresüberprüfung der Bildungsdokumente für den Elektroniker. In einer sehr intensiven Diskussion wurden Ideen zur Überarbeitung des KoRe-Kataloges ausgetauscht. Edgar Frei, Ueli Baumann, Hansruedi Schoch und ich arbeiten in dieser Arbeitsgruppe der Swissmem mit. Wir werden die Mitglieder der ERFA-Gruppe Elektroniker via E-Mail mit einbeziehen.

Die nächste ERFA-Tagung Elektroniker findet voraussichtlich im März 2015 in Chur statt. Im Zusammenhang mit der ERFA-Tagung wird wieder ein zweitägiger Kurs angeboten. Detaillierte Informationen folgen rechtzeitig an die Mitglieder der ERFA-Gruppe. Vielen Dank an Felix Räschle für die Bereitschaft, diesen Kurs zu organisieren.

Ein grosser Dank geht auch an Ueli Baumann. Wir fühlten uns die beiden Tage an der GIB Zug sehr wohl, alles hat perfekt funktioniert. Auch das Rahmenprogramm von Kaffee, Gipfeli, Getränken bis zur Rohstofftour durch die Stadt Zug und anschliessendem Nachtessen war sehr gut!

Interessenten für eine Mitgliedschaft in der ERFA-Gruppe Elektroniker melden sich bitte bei daniel.ursprung@edulu.ch.

Daniel Ursprung

BiVo/BiPla für die InformatikerInnen

Bei der Revision der BiVo 2014 für die Informatiker ist die Ausbildung der Informatikpraktiker EBA nicht berücksichtigt worden. Trotzdem müssen dazu einige Anpassungen gemacht werden. Auch die Anschlusslösung ist in Sicht. Sicher ist, dass die Informatikpraktiker von bereits bestandenen Modulen dispensiert sind.

Der Entwurf „Vergleichbarkeit der Leistungsbeurteilungen für Informatiker / innen“ ist abzulehnen.

Das folgende Statement ist am 15. 3. 2014 an die Leitung der Kommission B&Q gesendet worden:

Am 12. März 2014 trafen sich Vertreter des SMEIV aus den Kantonen Bern, Zürich, St. Gallen, Luzern und Thurgau zum Thema Vergleichbarkeit der Leistungsbeurteilungen mit Kompetenznachweisen für Informatiker. Alle Vertreter waren sich darin einig, dass der Entwurf mit dem Titel „Vergleichbarkeit der Leistungsbeurteilungen“ vom 1. Nov. 2013, welcher seit Ende Februar auf www.ict-berufsbildung.ch publiziert ist, IN DER JETZIGEN FORM ABZULEHNEN IST.

Weitere Details und ein Vorschlag des SMEIV zum Thema Vergleichbarkeit entnehmen Sie bitte unserer Internetseite <http://smeiv.bch-fps.ch/fachgruppen/informatik/>.

Haben Sie Fragen zur neuen BiVo? Senden Sie die diese an roger.aepli@tbz.ch.

Roger Aepli

Lehrerweiterbildung Informatikberufe

Am 6. Mai 2014 findet die Lehrerweiterbildung 2014 für Informatikberufe in Winterthur statt. Diesem Rundschreiben haben wir deshalb ein Blatt beigelegt mit Informationen und dem Anmeldeformular auf der Rückseite (Vorsicht, bei der Emailadresse fehlt das „.ch“).

Ich bin mir bewusst, dass der Anmeldetermin schon abgelaufen ist, denke aber, dass Anmeldungen trotzdem noch entgegengenommen werden. (Ich hoffe, René, Du verzeihst mir dies. Ich konnte Dich leider nicht erreichen.)

Wenn Sie also Interesse haben, melden Sie sich doch rasch möglichst bei René Probst rene.probst@bzzuerichsee.ch.

Patrick Wagner

Lehrmittelprämierung

Hier nochmals der Aufruf, bewertungswürdige Lehrmittel bis spätestens am **29. August 2014** einzusenden:

Lehrmittel sind wichtige Hilfsinstrumente, um Lerninhalte zu vermitteln. Sie können auch als Nachschlagewerke dienen, in Buch- oder elektronischer Form. Der Nutzen ergibt sich aus der methodisch-didaktischen Gliederung. Diese ist durchdacht und führt mit viel Wissenswertem und Merkwürdigem zu mehr Nachhaltigkeit beim Lernen.

Bei aller Mühe soll das Lernen Spass machen und Erfolgserlebnisse gestatten. Wer sich also an das Metier *Lehrmittel* heranwagt, weiss, worauf er sich da einlässt. Lehrpersonen sind oft kritisch im Umgang mit Büchern, Lernsoftware, Arbeitsblättern und Anschauungsmaterial. Zu oft ist Anpassungsarbeit notwendig, um die Inhalte, die Themenfolge oder die Didaktisierung dem Lehrplan und den aktuellen Lernzielen anzupassen.

Mit einem neugegliederten Vorstand ruft der SMEIV hiermit wieder auf, selbst erstellte Lehrmittel vorzustellen. Der überarbeitete und feinstrukturierte Kriterienkatalog soll helfen, bereits im Vorfeld abzuschätzen, wie das eigene Produkt mit diesen Kriterien übereinstimmt.

Die Bewertung der hoffentlich zahlreich eingesandten Werke erfolgt durch eine Kommission, die aus den Mitgliedern des Vorstandes gebildet wird.

Wir freuen uns über alle Einsendungen und stehen natürlich auch mit Rat zur Seite. Anmeldeformulare sind im Internet zu finden: www.smeiv.ch unter Aktivitäten/Lehrmittelprämierung.

Einsendeschluss ist der 29. August 2014. Die Prämierung erfolgt dann anlässlich der GV 2015.

Jürg Hohl



Termine

Wie schon im letzten Rundschreiben angekündigt, findet am **25.10.2014** die **SMEIV-Herbsttagung** statt. Alle Verbandsmitglieder sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen dazu folgen später.

Registration - sehr wichtig!

Damit Sie nicht bis im November auf die nächsten Verbandsinformationen warten müssen, werden im Juni und September dieses Jahres Newsletter versendet. Diese werden Sie aber nur erhalten können, wenn Sie sich auf unserer Webseite www.smeiv.ch registriert haben!

Bitte beachten Sie, dass sich bestehende Mitglieder über den Link zuoberst in der Mitte Anmelden müssen. Der Link *Zur Anmeldung* auf der linken Seite ist für Neumitglieder bestimmt.

Sie benötigen dazu nur einige wenige Minuten.

Vielen Dank

1. **SMEIV** Schweizerischer Maschinenbau- und Informatikfachlehrer Verband

Werden Sie Mitglied des SMI

- Ihre Vorteile
- Zur Anmeldung

2. **SMEIV** Schweizerischer Maschinenbau- und Informatikfachlehrer Verband

Manage Subscriptions | Porträt

Fachgruppen | Aktivitäten

Mitgliedschaft | Rundschreiben

Services | SMEIV-News

Internet Bereich

Internet Bereich

Passwort vergessen

Mein SMEIV-Konto

Verwalten Sie Ihr Profil, finden Sie andere Mitglieder oder erhalten Sie Einsicht in Dokumente.

Anmelden

Benutzername

Passwort

Einloggen

Daten mir

Passwort vergessen

Sie haben noch kein SMEIV-Ki

Hier können Sie sich in wenigen Schritten

SMEIV-Kommunikation 2014

In diesem Jahr sind noch zwei Newsletter und ein Rundschreiben offen. Die Versanddaten finden Sie in der untenstehenden Tabelle sowie auf unserer Webseite www.smeiv.ch unter *Rundschreiben/Termine*.

Bulletin	Form	Redaktionsschluss	Versand	Versanddaten
3/2014	Newsletter	Fr 13. Juni 2014	KW 26	16.06. – 20.06.2014
4/2014	Newsletter	Fr 12. September 2014	KW 38	15.09. – 19.09.2014
5/2014	Rundschreiben mit Produktebeilagen	Fr 14. November 2014	KW 48	24.11. – 29.11.2014

SMEIV – Bulletin 3/2014: Rundschreiben mit Beilagen

Redaktionsschluss: 14. November 2014
 Versand: KW 48/2014
 Beiträge an: Patrick Wagner
 patrick.wagner@bwzofingen.ch